

Das Kolping-Musiktheater präsentiert „Crazy for you“

Das Kolping-Musiktheater präsentiert im Februar das neue Gershwin Musical „Crazy for you“. Premiere ist am 5. Februar im Congress Centrum Stadtgarten.

Die unsterblichen, weltberühmten Hits von George und Ira Gershwin, darunter „Tonight's The Night“, „Embraceable You“ und natürlich „I Got Rhythm“ wurden in „Crazy for you“ zu einem neuen Musical zusammengefasst, das seit seiner Broadwaypremiere 1992 weltweit Erfolge feiert. Als Basis diente das Gershwin-Musical „Girl Crazy“ aus den Dreißigerjahren, das mit einer neuen Rahmenhandlung versehen wurde.

Bobby Child (Michael Schaumann), Nachkomme einer New Yorker Bankiersfamilie, träumt von einer Broadwaykarriere, sehr zum Leidwesen seiner Mutter (Barbara Weller) und seiner Verlobten Irene (Miriam Lapini). Um ihn von diesem Gedanken abzubringen, schickt ihn die Mutter in die Wüste, in das frühere Goldgräberstädtchen Dead Rock, um dort die fällige Hypothek auf eine Immobilie einzutreiben.

Im Wilden Westen angelangt, stellt sich heraus, dass die Immobilie ein altes Theater ist, das heute als Poststation dient. Postmeisterin ist Polly (Asita Djavadi), die einzige junge Frau im Ort, Tochter des ehemaligen Theaterbetreibers und Besitzers der Im-



Derzeit wird noch kräftig geprobt. Am 5. Februar ist Premiere von „Crazy for you“. Foto: pr

moblie Everett (Günter Helle), der früher, als der Goldrausch dem Städtchen seine Blütezeit bescherte, mit seiner Frau selbst auf der Bühne stand. Bobby verliebt sich sofort in Polly und will das Theater retten. Als er aber seine Identität als Bankierssohn preis gibt, wendet sich Polly misstrauisch von ihm ab. Doch Bobby weiß sich zu helfen: Er schlüpft in die Rolle des berühmten Broadwayproduzenten Zangler (Joseph Marra), überredet Tess (Petra Zeiler), die Tanzchefin der Zangler Follies, ihre Ferien mit dem Ensemble in Dead Rock zu verbringen und versucht eine Show aufzubauen, wobei er natürlich auf alle nur erdenklichen Schwierig-

keiten stößt. Als Tanzpartner für die Broadwaygirls müssen die ortsansässigen Cowboys umerzogen werden. Der Saloonbesitzer Lank (Bernhard Stütz), der Polly heiraten will, versucht das Unternehmen wo es nur geht zu stören und dann trifft plötzlich auch noch Bobbys Verlobte Irene in der Wüste ein und droht, Bobbys Maskerade platzen zu lassen. Polly hat sich in der Zwischenzeit in den falschen Zangler verliebt und weist Bobby in seiner wahren Gestalt ab.

Am Tag der Show wartet man auf Zuschauer, es kommt aber nur ein distinguiertes englischer Herr (Ernst Kittel), der einen Reiseführer über die Wüste schreiben will. Plötzlich taucht der echte Zangler auf, der seiner geliebten Tess nachgereist ist und trifft auf Bobby als seinen Doppelgänger. Das Chaos ist perfekt, doch genau so witzig und turbulent wie es entstanden ist, löst es sich wieder zu einem Happy End auf.

Trotz des englischen Titels und der Lieder dürfen sich die Zuschauer sicher sein, dass auch dieses Jahr wieder die gesprochenen Texte in Deutsch sein werden. Wortwitz und Spielereien werden also auch in dieser Produktion wieder garantiert sein.

Kartenvorverkauf ist im i-Punkt. Premiere am 5. Februar 2010. Weitere Aufführungen finden am 6., 7., 12., 13. und 14. Februar statt.